

Presseinformation
akzente Salzburg

Mitmischen und Aufmischen im Dorf: Salzburg-Tag online

Mitmischen bedeutet mehr Angebote für Jugendliche, mehr Mitsprache und Mitbestimmung, mehr Beteiligung in der Gemeinde.

Das Projekt „Mitmischen und Aufmischen im Dorf“ ist eine Kooperation der Salzburger Gemeindeentwicklung (Salzburger Bildungswerk) und akzente Salzburg.

Dabei erhalten die Jugendlichen zuerst Hintergrundwissen über unser demokratisches System. Bei einem Salzburg-Tag und einem Wien-Tag erfahren sie, wie unser politisches System auf Landes- und Bundesebene funktioniert. Indem sie zum Abschluss selbst Projekte in ihrer jeweiligen Heimatgemeinde entwickeln, erlangen die Jugendlichen einen praktischen Bezug zum Thema.

„Bereits junge Menschen können sich in die Politik einbringen und Projekte in der Gemeinde starten oder mitgestalten. Ich freue mich über das Engagement der Jugendlichen und ihren Einfallsreichtum, aus dem in den letzten Jahren großartige Ergebnisse entstanden sind. Auch wenn ich den persönlichen Kontakt vermisst habe, so ist es schön zu sehen, wie viele junge Menschen sich am virtuellen Programm beteiligt haben.“, zeigt sich Landesrätin Andrea Klambauer erfreut über den Erfolg des Projektes.

Salzburg-Tag 2020 online

Wie so vieles konnte auch der Salzburg-Tag nicht wie gewohnt direkt vor Ort im Chiemseehof abgehalten werden, sondern fand am 15. Dezember 2020 via Zoom statt. Die teilnehmenden Jugendlichen waren Schüler:innen des BORG Straßwalchen, der BHAK St. Johann im Pongau und dem MultiAugustinum St. Margarethen im Lungau. Nach einem Interview mit Jugendlandesrätin Andrea Klambauer erhielten die 83 Jugendlichen einen Einblick in die Arbeit des Salzburger Landtags. Danach erarbeiteten sie in Kleingruppen Fragen für die Diskussion.

In einer anschließenden Diskussionsrunde konnten die Jugendlichen diese Fragen direkt an Landtagspolitiker:innen richten. Die Diskussionspartner:innen der Jugendlichen waren neben der Jugendlandesrätin Andrea Klambauer die Landtagsabgeordneten Martina Jöbstl (ÖVP), Simon Heilig-Hofbauer (Die Grünen), Elisabeth Weitgasser (NEOS), Hermann Stöllner (FPÖ) sowie Bundesrat David Egger (SPÖ). Die Fragen der Jugendlichen drehten sich um den Alltag der Politiker:innen und um spezielle Fragen zu einigen „Youth Goals“. Wie wird man eigentlich Politiker:in? Was wird für die psychische Gesundheit vor allem für Jugendliche in Covid-19-Zeiten getan? Wann werden die Schulen wieder geöffnet? Und rückt der Umwelt- und Klimaschutz auf Grund der Pandemie in den Hintergrund?

Schwerpunkt 2020/2021: „Youth Goals“

Die Abwicklung der Gemeindeprojekte wird im neuen Jahr stattfinden. Der heurige Schwerpunkt der Projekte liegt bei den „Youth Goals“. Unterstützt werden die Projektgruppen vor Ort von den akzente Regionalstellenleiterinnen Julia Egger (Flachgau), Daniela Wallinger (Pongau), Christina Zitz (Lungau) und von Anita Moser (Salzburger Gemeindeentwicklung).

Die elf europäischen Jugendziele spiegeln die Ansichten der europäischen Jugend wieder und sollen ihre Vision verwirklichen. Die EU-Jugendstrategie soll durch die Mobilisierung der auf EU-Ebene verfügbaren politischen Instrumente sowie durch Maßnahmen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene zur Verwirklichung beitragen.

11 Youth Goals:

Die EU mit der Jugend zusammenbringen, Gleichheit aller Geschlechter, Inklusive Gesellschaften, Information und konstruktiver Dialog, Psychische Gesundheit und Wohlbefinden, Jugend im ländlichen Raum voranbringen, Gute Arbeit für alle, Gutes Lernen, Räume und Beteiligung für alle, Ein nachhaltiges, grünes Europa, Jugendorganisationen und europäische Jugendprogramme.

Unterstützt wird das Projekt mit Mitteln der Europäischen Kommission und dem Land Salzburg.

Kontakt für Rückfragen:

akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute! (Fachstelle regionale & kommunale Jugendarbeit)

Mag.^a Juliane Schmid

Teamleitung kommunale und regionale Jugendarbeit

j.schmid@akzente.net

0664/4249371